

# INHALT

Einleitung . . . . .	7
Erster Teil	
Die Vorgeschichte des Freundschaftsbildes in der nachantiken Kunst	
1. Die Freundschaftsdarstellungen der christlichen Kunst . . . . .	11
2. Das humanistische Freundschaftsbildnis . . . . .	21
3. Das barocke Freundschaftsbildnis . . . . .	30
4. Das „empfindsame“ Freundschaftsbildnis . . . . .	39
5. Allegorie, Illustration und Historienbild bis zum Ausgang des achtzehnten Jahrhunderts . . . . .	48
Zweiter Teil	
Die Entstehung des neuen Freundschaftserlebnisses	
6. Die Herausbildung des Einzelmenschen und der Zerfall der mittelalter- lichen Weltordnung. Die Freundschaft als Ersatzreligion . . . . .	69
7. Die revolutionären Dichterfreundschaften des 18. Jahrhunderts als frühe Parallele der romantischen Freundschaftsbünde . . . . .	72
8. Das Freundschaftsbild des „Sturm und Drang“ und der „Klassik“ . . . .	74
Dritter Teil	
Die Freundschaft in der Romantik	
9. Das religiöse Ethos der romantischen Künstlerfreundschaften . . . . .	89
10. Die bildliche Gestaltung der romantischen Freundschaft . . . . .	98
11. Das symbolische Freundschaftsbild Runge und Friedrichs . . . . .	99
12. Die Freundesgruppe in Landschaft und Innenraum . . . . .	107
13. Das Freundschaftsbildnis der jüngeren Romantik . . . . .	117
14. Die romantische Allegorie . . . . .	129
Vierter Teil	
Die Verflachung des Freundschaftsbildes in der nachromantischen Kunst	
15. Die geschichtlichen Wandlungen . . . . .	145
16. Die nachromantischen Freundschaftsdarstellungen . . . . .	148
Ausblick . . . . .	163
Nachwort . . . . .	166
Anmerkungen . . . . .	167
Register . . . . .	191